

Wochenplan 3 – Deutsch, SU und Kunst + ANTON-App

Hallo Fuchskind,

die Aufgaben umfassen 5 Tage Arbeit und sind wieder aus Deutsch, SU und Kunst. Du kannst dir die Arbeit selber einteilen. Bis zum Ende der Woche muss der Wochenplan allerdings wieder ordentlich erledigt sein. Die Aufgaben bringst du nach den Osterferien mit in die Schule.

Ich wünsche Dir gutes Gelingen!

Deutsch

Schreibe selber ein Märchen und beachte die Checkliste!

Die Textsorte Märchen hat meistens nur einen geringen wahren Kern. Du kannst dir also eine Geschichte komplett ausdenken!

- Beginne dein Märchen mit der Redewendung ‚Es war einmal...‘
- Schreibe von einem guten Menschen, der durch einen bösen Menschen in richtige Schwierigkeiten gerät.
- Schreibe von einer Heldin, einem Helden oder einem Helden-Team, die das Problem für den Menschen lösen und den Bösewicht besiegen.
- Baue einen magischen Gegenstand und sprechende Tiere ein, die für die Lösung des Problems sehr wichtig sind.
- Schreibe dein Märchen spannend: Du brauchst z.B. eine oder mehrere Stellen, wo die Helden wirklich in Schwierigkeiten geraten oder wo eine Aufgabe oder Gefahr in einer gewissen Zeit erledigt sein muss.
- Lass dein Märchen in einer Welt mit Burgen, Prinzessinnen und Rittern spielen.
- Beende dein Märchen mit der Redewendung ‚Und wenn sie nicht gestorben sind, dann...‘

(Der Text sollte mindestens drei bis vier A4 Heftseiten umfassen, normale Handschriftgröße).

1. Überprüfe deinen **Textaufbau**: Hat der Text ein ordentliches Datum, eine passende Überschrift, gibt es einen sinnvollen Textanfang, ein sinnvolles Ende, gibt es zu viele Gedankensprünge?
2. Überprüfe deinen Text **inhaltlich und sprachlich**: Hast du alle für dich wichtigen Einzelheiten im Text? Werden diese genau beschrieben? Werden diese mit passenden Adjektiven beschrieben? Wechseln deine Satzanfänge? Verwendest du Verbindungswörter? Verwendest du längere Sätze mit Komma?

3. Überprüfe deinen Text **rechtschriftlich**: Hast du deinen Text noch einmal Wort für Wort gelesen? Hast du die Satzanfänge groß? Hast du die Nomen groß? Hast du auf Weiterschwingen oder Verlängern geachtet?
4. Lasse deine Eltern oder Verwandten deinen Text überprüfen. Fehlerwörter werden von diesen unterstrichen. Das richtige Wort schreibst du eine Zeile lang in dein Heft - bekannter Ablauf.

Lern- und Merkwörterschatz

1. Schreibe die Wörter sauber in dein Heft:

die Waage

wachen

wächst

wachsen

wahr

der Wald

wann

warum

was

das Wasser

weg

der Weg

das Weihnachten

weil

die Weile

weinen

weiß

weiter

welcher

die Welt

wem

wen

wenig

wenn
wer
werden
werfen
wie
wieder
will
wir
wird
wirft
wissen
wohnen
die Wolke
wollen

2. Mache ein Selbstdiktat. Schau dir das erste Wort aus der Liste genau an und präge es dir ein. Decke das Wort ab (z.B. mit einem Blatt) und versuche es aus dem Kopf richtig in dein Heft zu schreiben. Ist es Dir gelungen, nehme das nächste Wort. Ist es dir nicht gelungen, versuche es erneut. Du bist fertig, wenn du das erste bis letzte Wort bearbeitet hast.
3. Schreibe einen zusammenhängenden und sinnvollen Text, in dem du möglichst viele der Wörter verwendest.
4. Überprüfe deinen **Textaufbau**: Hat der Text ein ordentliches Datum, eine passende Überschrift, gibt es einen sinnvollen Textanfang, ein sinnvolles Ende, gibt es zu viele Gedankensprünge?
5. Überprüfe deinen Text **inhaltlich und sprachlich**: Hast du alle für dich wichtigen Einzelheiten im Text? Werden diese genau beschrieben? Werden diese mit passenden Adjektiven beschrieben? Wechseln deine Satzanfänge? Verwendest du Verbindungswörter? Verwendest du längere Sätze mit Komma?
6. Überprüfe deinen Text **rechtschriftlich**: Hast du deinen Text noch einmal Wort für Wort gelesen? Hast du die Satzanfänge groß? Hast du die Nomen groß? Hast du auf Weiterschwingen oder Verlängern geachtet?
7. Lasse deine Eltern oder Verwandten deinen Text überprüfen. Fehlerwörter werden von diesen unterstrichen. Das richtige Wort schreibst du eine Zeile lang in dein Heft - bekannter Ablauf.

Schreibe einen Sachtext:

1. Rufe die Internetseite des Teuto-Lab Bielefeld auf.
<https://www.uni-bielefeld.de/teutolab/>
2. Sammle Informationen: Erkunde dafür die Internetseite und überlege, welche Infos für Schülerinnen und Schüler wichtig sind, die das Teutolab noch nicht kennen.
3. Schreibe einen Info-Text, in dem du das Teuto-Lab vorstellst. Schau, dass du in einer sinnvollen Reihenfolge schreibst - z.B. Was ist das Teuto-Lab allgemein? Was kann man speziell alles machen? Gibt es Besonderheiten?
(Mindestens 15 Sätze)
4. Überprüfe deinen **Textaufbau**: Hat der Text ein ordentliches Datum, eine passende Überschrift, gibt es einen sinnvollen Textanfang, ein sinnvolles Ende, gibt es zu viele Gedankensprünge?
5. Überprüfe deinen Text **inhaltlich und sprachlich**: Hast du alle für dich wichtigen Einzelheiten im Text? Werden diese genau beschrieben? Werden diese mit passenden Adjektiven beschrieben? Wechseln deine Satzanfänge? Verwendest du Verbindungswörter? Verwendest du längere Sätze mit Komma?
6. Überprüfe deinen Text **rechtschriftlich**: Hast du deinen Text noch einmal Wort für Wort gelesen? Hast du die Satzanfänge groß? Hast du die Nomen groß? Hast du auf Weiterschwingen oder Verlängern geachtet?
7. Lasse deine Eltern oder Verwandten deinen Text überprüfen. Fehlerwörter werden von diesen unterstrichen. Das richtige Wort schreibst du eine Zeile lang in dein Heft - bekannter Ablauf.

Sachunterricht:

Melde dich wieder bei der Anton-App an. Gehe dafür auf die Internetseite:

<https://anton.app/de/> Dein Zugangscode war in der letzten Mail.

1. Erkunde die App und bearbeite die Themen:
 - Stromkreis und Schaltplan
 - Bäume
 - Eine Pflanze entsteht
 - Wetter

Es sind noch viel mehr Themen von mir eingestellt und gepinnt. Die Bearbeitung ist im Moment freiwillig. Die Themen können aber auch im nächsten Wochenplan auftauchen.

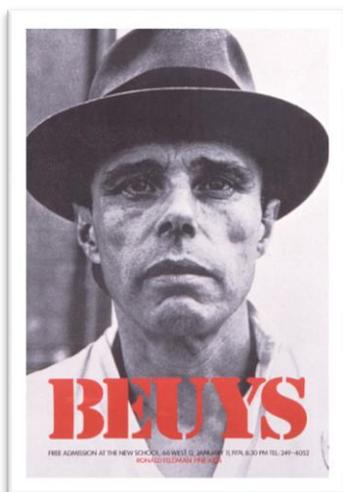
Kunst:

Happening im Schuhkarton

In den 1960er Jahren entwickelte sich eine Kunstrichtung namens ‚Happening‘ (Englisch: Häppening). Hierbei haben Künstler, wie z.B. auch der deutsche Künstler Joseph Beuys, kleine Schauspiele in Räumen gezeigt oder normale Gegenstände in einem Raum gesammelt und besonders platziert. Manche Leute fragen sich, wo ist da die Kunst? Die Gegenstände waren aber natürlich nicht zufällig gesammelt, sondern erzählten etwas über das Leben einer Person, ihre Gefühle oder sollten Leute zum Nachdenken über eine Sache anregen.

Aufgabe: Baue dein eigenes Happening in einem Schuhkarton (das ist dein Ausstellungsraum).

- Besorge dir hierfür einen Schuhkarton.
- Sammle kleine Gegenstände, wo du sagen würdest, dass diese dir etwas bedeuten oder etwas mit deiner Persönlichkeit zu tun haben (z.B. eine Erinnerung, ein Foto, eine Sache von deinem Hobby, eine Trophäe...).
- Ordne die Gegenstände in deinem Schuhkarton: Wenn eine Sache für dich sehr wichtig ist, lege sie höher. Möchtest du, dass jemand eine Sache nicht sofort sieht, dann versuche sie extra ein bisschen zu verstecken. Sind zwei Sachen wichtig für dich aber total unterschiedlich, dann lege sie so, dass sie sich vielleicht gegenüberstehen - du entscheidest.
- Schreibe einen Text (ca. 15 Sätze), warum du welche Gegenstände von dir für deinen Karton ausgewählt hast, warum du sie wie angeordnet hast!
- Du kannst deine Box irgendwann mit in die Schule bringen und vorstellen. Wenn du dies nicht möchtest, mache ein Foto von deiner Box!



https://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Beuys#

quelle: g-3-Erinnerungskiste